

## Unser Angebot

- ▶ **Beratung**
- ▶ **Moderation**
- ▶ **Vernetzung**
- ▶ **Unterstützung**

## Team und Anschriften

Wir sind ein Team von Sonderpädagoginnen:

▶ **Ramona Mümmler**  
**Elisabeth Rodewald**  
**Joanna Urbaniak**

Pestalozzischule  
Munster

Fax: 05192 982985  
Tel: 05192 7020

▶ **Birgit Jäschke-Biermann**

Osterwaldschule  
Schneverdingen

Fax: 05193 986820  
Tel: 05193 986828

▶ **Christina Hamm**  
**Christa Keller-Schmidt**  
**Bettina Theissen**

Pestalozzischule  
Soltau

Fax: 05191 931903  
Tel: 05191 2736

▶ **[www.schubus.de](http://www.schubus.de)**  
▶ **[kontakt@schubus.de](mailto:kontakt@schubus.de)**

SCHUBUS

Schulisches  
Beratungs-  
und  
Unterstützungs-  
System

Region:  
Soltau  
Munster  
Schneverdingen

## Zum Thema

- ▶ *Kommt Lukas morgens in die Klasse, gibt es oft Aufruhr, da er seine Mitschüler mit Schimpfwörtern und „Anmache“ begrüßt oder sie schubst, ihnen ein Bein stellt und dergleichen. Im Unterricht kramt er umständlich in seinen Sachen herum, kippelt mit dem Stuhl und kommentiert jede Schüler- und Lehreräußerung. Durch lautes Lachen, Zwischenrufe oder Rempelen unterbricht er den Unterrichtsfluss immer wieder und lenkt auch andere dadurch ab. Auf meine Aufforderung, er möge sich zurückhalten, höre ich unangemessene Antworten. Lukas lässt sich nicht beruhigen und integrieren, im Gegenteil, der Konflikt eskaliert zusehens. Da auch weitere Ermahnungen und Androhungen von Sanktionen wirkungslos bleiben, platzt mir schließlich der Kragen. Ich schicke den Jungen auf den Flur. Er möge dort 10 Minuten bleiben und erst dann wieder in die Klasse kommen, wenn er sich beruhigt hat. Lukas ist sauer, auch ich bin äußerst ärgerlich, fühle mich gleichzeitig aber unzufrieden und weiß mir keinen weiteren Rat.*

[nach Elisabeth Blaser „Time out“  
aus Friedrich Jahresheft 2002, S. 120]

## Ziele und Schwerpunkte

- ▶ Wir beraten und unterstützen Lehrkräfte, Erzieher und Eltern. Gemeinsam suchen wir Möglichkeiten, Kindern, die in ihrem Verhalten als schwierig erlebt werden, einen weiteren Schulbesuch an ihren bisherigen Einrichtungen zu ermöglichen.
- ▶ Es findet keine Förderarbeit am Kind statt, sondern professionelle Zusammenarbeit mit allen Beteiligten für das Kind.
- ▶ Durch eine Vernetzung verschiedener Institutionen sollen außer- und innerschulische Helfersysteme entwickelt und weiter ausgebaut werden.

## Verlauf der Beratung

- ▶ Nach telefonischer oder persönlicher Kontaktaufnahme wird ein Anmeldebogen, bzw. Fragebogen versendet.
- ▶ Es folgt ein erstes Orientierungsgespräch und eine konkrete Auftragsvereinbarung.
- ▶ Der zeitliche Rahmen wird festgelegt.
- ▶ Es wird festgelegt, wer am Beratungsprozess beteiligt wird.
- ▶ Gemeinsam werden Ziele formuliert und überprüft. Bei Bedarf wird ein Förder- oder Hilfeplan erstellt.

